

65489-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neugestaltung Karlstraße, Sigmaringen

OJ S 22/2024 31/01/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sigmaringen

E-Mail: info@hirthe-architekten.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neugestaltung Karlstraße, Sigmaringen

Beschreibung: Freianlagen § 39 HOAI, Verkehrsanlagen § 47 HOAI, Ingenieurbauwerke § 43 HOAI

Kennung des Verfahrens: 78eb39a7-9130-4e78-9022-a68cad8b6c36

Interne Kennung: HARCH-2024-0002

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fürst-Wilhelm-Straße 15

Stadt: Sigmaringen

Postleitzahl: 72488

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende Ausschlussgründe gem. § 123 GWB: es gelten ALLE Punkte!

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neugestaltung Karlstraße, Sigmaringen

Beschreibung: Die Stadt Sigmaringen beabsichtigt die Karlstraße vom Leopoldplatz bis zur Kreuzung Bad- / Hedinger- / Karlstraße gestalterisch neu zu fassen. In diesem Zusammenhang ist auch vorgesehen in Kooperation mit den Stadtwerken und dem Abwasserwerk die technische Infrastruktur (Wasserversorgung, Gasversorgung, Stromversorgung, Telekommunikation, Strassenbeleuchtung, Kanalisation) zu aktualisieren. Ziel sollte es sein bei einer hohen Funktionalität die freiräumliche und gestalterische Qualität, ähnlich der jüngeren städtebaulichen Projekte "Karls- und Leopoldplatz" fortzuführen. Dabei ist die Situation der unterschiedlichen Verkehrsarten zeitgemäß und funktional neu in einem Gesamtkonzept zu integrieren. So sind auch die einzelnen Prioritäten der Fußgänger, des ruhenden, Fahrrad- / Bus- und Individual- Verkehrs neu zu überdenken. Die über die Jahrzehnte eingebüßte einstige Aufenthaltsqualität sollte dabei wieder in den Vordergrund rücken. Die Maßnahme wird in Abschnitten umgesetzt, um die Erschließung von Wohnen und Arbeiten in der Karlstraße sicher zu stellen. Die historische Entwicklung der ehemaligen Residenz- und heutigen Kreisstadt Sigmaringen hat sowohl stadtstrukturell als auch mit einzelnen Bauwerken das Bild der Stadt geprägt und bildet auch heute eine starke Basis für ihre bauliche Identität. Die Karlstraße trägt ganz besonders mit ihrer städtebaulichen Eigenart zur Qualität und Identität der Stadt bei. Insgesamt zeigen die durchgeführten Untersuchungen, dass städtebauliche Missstände i. S. des § 136 Abs. 3 BauGB vorliegen, die eine Sanierungsmaßnahme rechtfertigen. Die vorbereitenden Untersuchungen in der Karlstraße als Voraussetzung zur Ausweisung als Sanierungsquartier sind 2013 begonnen worden, um privates wie städtisches Engagement mit Mitteln der Städtebauförderung bei der Erhaltung und Entwicklung dieser Straße zu unterstützen. Der alleinige Schutz der registrierten Baudenkmale genügt nicht, den Charakter der Karlstraße für die Zukunft zu sichern. Daher sind die straßenraumprägenden baulichen Anlagen zu bewerten und bei der zu-künftigen Entwicklung zu berücksichtigen. Die großzügige Anlage der Karlstraße mit den repräsentativen Gebäuden hebt sich deutlich von der verwinkelten Altstadt am Fuße des Schlosses ab. Hier entstand im 19. Jahrhundert das Regierungs- und Verwaltungszentrum des Fürstentums, nach 1850 des preußischen Regierungsbezirks Sigmaringen. Die häufig über die Ufer tretende Donau erschwerte eine Ausdehnung der Stadt nach Westen oder Norden. Es bot sich daher der Ausbau einer Allee an, die südlich des im 18. Jahrhundert angelegten Langen Gartens nach Hedingen verlief. Der repräsentative Ausbau der Stadt setzte ein, als Fürst Karl 1836/37 einen Gesamtbebauungsplan für Sigmaringen ausarbeiten ließ, um den bisherigen regellosen Häuserbau auf sich zufällig anbietenden Bauplätzen zu beenden. Er stellte außerdem der finanzschwachen Stadt jährliche Mittel für den planmäßigen Stadtausbau zur Verfügung und gab für die Erweiterung in Richtung Hedingen billigen Baugrund ab. 1840 wurde schließlich eine Stadtverschönerungskommission unter Leitung des Erbprinzen Karl Anton gebildet. Richtungsweisend für die Stadterweiterung wurde eine neue etwa 750 m lange Straßenführung nach Hedingen, die heutige Karlstraße. An ihr entstand 1839 bis zur Jahrhundertmitte das Verwaltungsviertel, das im Wesentlichen auf der linken Straßenseite mit Hofkammer, Regierung, Oberamt und seit den 70er Jahren auf der rechten Seite mit weiteren Behördenbauten wie dem Forst- und Rentamt und Beamtenwohnhäusern, aber auch Privathäusern bis nach Hedingen ausgebaut wurde. Diese Repräsentations- und Behördenstraße hieß im Volksmund "Zylindergasse". Im Zuge der Schaffung der "autogerechten Stadt" wurden die Alleeebäume gefällt, um Platz für den fließenden Verkehr und für Parkplätze zu schaffen. In den letzten Jahren wurden einzelne Gebäude modernisiert, sodass sich die Karlstraße heute als Behördenzentrum, verbunden mit Praxen und Kanzleien mitsamt modernisierten Wohnungen präsentiert. Die Stadt Sigmaringen beabsichtigt die Planung der Massnahme an eine Arbeitsgemeinschaft aus Landschaftsarchitekten,

Verkehrsplanern und Ingenieuren für den beschriebenen Anwendungsbereich nach § 41 HOAI zu übertragen, wobei die Federführung beim Landschaftsarchitekten zu liegen hat. Die Abgrenzung der anrechenbaren Kosten Landschaftsarchitekt/Verkehrsplaner/Ingenieur für den beschriebenen Anwendungsbereich nach § 41 HOAI für die Honorarermittlung erfolgt nach beige-fügetem Schema. Die Abrechnung der Bauleistungen erfolgt auf folgende Kostenstellen: - Stadt Sigmaringen - Stadtwerke Sigmaringen - Abwasserwerk Sigmaringen Wenn dies als besondere Leistung betrachtet wird, erfolgt die Abrechnung gem. der Angaben im Honorarangebot.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Fürst-Wilhelm-Straße 15

Stadt: Sigmaringen

Postleitzahl: 72488

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/04/2024

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Ausschlusskriterien 1.1 Bestätigung, dass Ausschlusskriterien § 48 VgV; § 123 GWB nicht vorliegen 1.2 Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen, die Ausführung und Lieferinteressen verfolgen als Eigenerklärung 1.3 Auskunft zur Zusammenarbeit mit anderen als Eigenerklärung 1.4 Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung des Bieters / der Bietergemeinschaft (ggf. Bestätigung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden kann) Personenschäden € 2.000.000,-- sonstige Schäden € 2.000.000,--

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 2.1 Jahresumsatz Jahresumsatzdurchschnitt des

Bieters / der Bietergemeinschaft der letzten drei Geschäftsjahre in € netto als Gewähr für eine

beständige Abwicklung durch ausreichende Kapazität und wirtschaftliche Sicherheit über den Projektzeitraum Der Nachweis ist bei Bergwerksgemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme. bis 100.000,-- € / a 0 Punkte bis 300.000,-- € / a 10 Punkte bis 500.000,-- € / a 20 Punkte mehr als 500.000,-- € / a 30 Punkte

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 3.1 Anzahl technische Fachkräfte Durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte für die Erbringung der Planungsleistung (Landschaftsarchitekten, Ingenieure, Meister, Bautechniker, Zeichner etc. incl. Inhaber, keine Mitarbeiter der Verwaltung, Buchhaltung etc.) in den letzten drei Geschäftsjahren. Der Nachweis ist bei Bergwerksgemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme. bis 1 technische Fachkräfte 0 Punkte bis 3 technische Fachkräfte 10 Punkte bis 5 technische Fachkräfte 20 Punkte mehr als 5 technische Fachkräfte 30 Punkte 3.2 Referenzprojekte (Freianlagen) Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Freianlagen (§ 39 HOAI), Leistungsphasen 1-9. Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Objekte (z. B. Fußgänger- und Verkehrsbereiche, Stadtplätze etc.), mit ähnlicher Komplexität und Nutzung mit einer Bausumme (KG 500 netto) von mind. € 500.000,--. Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen. Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2010 abgeschlossen war. Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage) Der Nachweis ist bei Bergwerksgemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme. kein Referenzprojekt 0 Punkte 1 Referenzprojekt 20 Punkte mehr als 1 Referenzprojekt 40 Punkte 3.3 Referenzprojekte (Verkehrsanlagen) Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI), Leistungsphasen 1-9. Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Objekte (z. B. innerörtliche Straßen mit normalen bis hohen verkehrstechnischen Anforderungen etc.), mit ähnlicher Komplexität und Nutzung mit einer Bausumme (KG 500 netto) von mind. € 500.000,--. Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen. Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2010 abgeschlossen war. Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage) Der Nachweis ist bei Bergwerksgemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme. kein Referenzprojekt 0 Punkte 1 Referenzprojekt 20 Punkte mehr als 1 Referenzprojekt 40 Punkte 3.4 Referenzprojekte (Ingenieurbauwerke) Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI), Leistungsphasen 1-9. Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf Objekte (z. B. Bauwerke und Anlagen der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, für Ver- und Entsorgung mit Gasen etc.), mit ähnlicher Komplexität und Nutzung mit einer Bausumme (KG 551 -553 netto) von mind. € 500.000,--. Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene Leistungsphasen. Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2010 abgeschlossen war. Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage) Der Nachweis ist bei Bergwerksgemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme. kein Referenzprojekt 0 Punkte 1 Referenzprojekt 20 Punkte mehr als 1 Referenzprojekt 40 Punkte 3.5 Realisierte Projekte (öffentliche Auftraggeber) Abbildung von sonstigen Projekten für öffentliche Auftraggeber mit Ausführung des Leistungsbildes Freianlagen (§ 39 HOAI) / Verkehrsanlagen (§ 47 HOAI), Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI) Leistungsphasen 1-9. Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 6 abgeschlossene

Leistungsphasen in Abfolge mit einer Bausumme (KG 500 netto) von mind. € 500.000,-- für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB. Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2010 abgeschlossen war. Der Nachweis ist bei Bietergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme. Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage) kein Referenzprojekt 0 Punkte 1 Referenzprojekt 10 Punkte mehr als 1 Referenzprojekt 20 Punkte Phase 1 Maximale Punktzahl 200 Punkte

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungspunkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-18d59faa5ee-427f36b19956564f>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/02/2024 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachweis Berufshaftpflicht und Referenzblätter können nachgefordert werden

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Sigmaringen

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Sigmaringen

Registrierungsnummer: DE149

Postanschrift: Fürst-Wilhelm-Straße 15

Stadt: Sigmaringen

Postleitzahl: 72488

Land, Gliederung (NUTS): Sigmaringen (DE149)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Hirthe Architekten BDA Stadtplaner

E-Mail: info@hirthe-architekten.de

Telefon: 0049754195016710

Fax: 0049754195016720

Internetadresse: <https://www.sigmaringen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE122

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 00497219268730

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3b53ff47-2e4a-4fec-a29f-ad40afc4a3ce - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2024 14:49:15 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 65489-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2024

Datum der Veröffentlichung: 31/01/2024